

Gartenhelden im Garten und auf dem Balkon anlocken

In einem naturnahen Garten mit vielen verschiedenen Nistmöglichkeiten und Nahrungsquellen für Insekten gibt es keinen Grund, Pestizide zu verwenden, denn „Schädlinge“ haben natürliche Gegenspieler! Diese Gartenhelden können durch ein reiches heimisches Blütenangebot, Gebüsch, offene Bodenstellen und Nistplätze wie Totholz sowie Nisthilfen, Wasserstellen und viele weitere Elemente angelockt werden. Wir zeigen euch hier einige Beispiele von Nützlingen, die euch dabei helfen, „Schädlinge“ in Schach zu halten, und wie ihr euren Garten attraktiv für sie gestalten könnt:

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützlich	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Hautflügler	Soziale Faltenwespen	Deutsche Wespe <i>Vespula germanica</i>	vor allem Fliegen, Schmetterlingslarven, Wespen, z. B. Blattwespen	Hohlräume wie unter Dachziegeln oder Steinritzen für Nestbau; Nahrungsquellen: Nektarreiche Blüten, Fallobst
		Gemeine Wespe <i>Vespula vulgaris</i>		
		Haus-Feldwespe <i>Polistes dominula</i>	Fliegen, Raupen, kleine Spinnen	
		Hornisse <i>Vespa crabro</i>	Fliegen, Wespen, Bienen	
		Langkopfwespe <i>Dolichovespula saxonica</i>	verschiedene Insekten	
Solitäre Wespen	Grabwespen	Dreiphasen-Sandwespe <i>Ammophila pubescens</i>	Spanner- und Eulenraupen, Blattwespenlarven	Sandige, offene Bodenstellen für den Nestbau; Nahrungsquellen für adulte Wespen: Nektarreiche Blüten
		Feldsandwespe <i>Ammophila campestris</i>		
		Gemeine Sandwespe <i>Ammophila sabulosa</i>	Eulenfalter	
		Geschnäbelte Kreiselwespe <i>Bembix rostrata</i>	verschiedene Fliegen, z. B. Schwebfliegen, Bremsen	
		Grünliche Kreiselwespe <i>Bembix olivacea</i>		

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützling	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Hautflügler	Grabwespen	<i>Ectemnius lapidarius</i> <i>Pemphredon lethifer</i> <i>Psenulus fuscipennis</i> <i>Stigmus pendulus</i> <i>Stigmus solskyi</i> <i>Passaloecus spp.</i> <i>Doidontus spp.</i>	Schwebfliegen, Echte Fliegen, Raupenfliegen, Schmeißfliegen, Luchsfiegen, Blattläuse	Totholz mit Gängen oder Pflanzenstängel als Nistplatz (Öffnungen mit kleinem Durchmesser), können von Insekten- hotels profitieren; Nahrungsquellen für adulte Wespen: Nektarreiche Blüten
		<i>Spilomena spp.</i>	Thripse	
		<i>Crossocerus spp.</i>	kleine Fliegen und Mücken	Nisten an verschiedenen Orten, können aber von Insektenhotels profitieren
		Kleine Silbermundwespe <i>Lestica clypeata</i>	adulte Falter wie Glasflügler (Baumschädling)	Totholz mit Gängen oder Pflanzenstängel als Nistplatz (Öffnungen mit kleinem Durchmesser), können von Insektenhotels profitieren; Nahrungs- quellen für adulte Wespen: Nektarreiche Blüten
		Kotwespe <i>Mellinus arvensis</i>	Schmeißfliegen	
		Schabenwespe <i>Ampulex fasciata</i>	Waldschaben (harmlos)	Sandige, offene Bodenstellen für den Nestbau; Nahrungsquellen für adulte Wespen: Nektarreiche Blüten
		Schmetterlingsjagende Silbermundwespe <i>Lestica subterranea</i>	adulte Falter, z. B. Glasflügler und Wickler, v. a. Eichenwickler (Forstschädling)	
		Schildbeinige Silbermundwespe <i>Crabro cribrarius</i>	Fliegen	Sandige, offene Bodenstellen; Nahrungsquellen: Nektarreiche Blüten von Doldenblütlern
		Wanzengrabwespe <i>Astata boops</i>	Baumwanzen (Getreide- und Kohlwanzen)	Sandige, offene Bodenstellen für den Nestbau; Nahrungsquellen für adul- te Wespen: Nektarreiche Blüten
andere	Solitäre Wespen	Dolchwespe z.B. <i>Scolia hirta</i>	Blatthornkäferlarven, Julikäfer, Rosenkäfer	Larven leben parasitär im Boden, aber auch in Totholz und Pflanzenstreu; Nahrungsquellen: tagaktive Blütenbesu- cher, nektarreiche Blüten und Honigtau, reichhaltiges Blütenangebot
		Gemeine Rollwespe <i>Tiphia femorata</i>	Blatthornkäferlarven, Junikäfer	Nahrungsquellen: Nektarreiche Blüten und Pollen, bevorzugen Doldenblütler
		Gemeine Schornsteinwespe <i>Odynerus spinipes</i>	Rüsselkäferlarven	Legen Nester in Lehm an, anlocken mit Lehmblöcken
		Große Lehmwespe <i>Delta unguiculatum</i>	Schmetterlingslarven (bevorzugt Spannerraupe)	Offenes, trockenes Gelände, baut Brutzel- len aus Lehm und Sand an Steinen und Holzstücken
		Große Stängelwespe <i>Symmorphus murarius</i>	Blattkäferlarven	Legen Nester in Lehm an, anlocken mit Lehmblöcken
		Lehmwespe <i>Gymnomerus laevipes</i>	Blattkäferlarven, Rüsselkäferlarven	Nisten in Totholz und markhaltigen Stängeln
		Mauer-Lehmwespe <i>Ancistrocerus nigricornis</i>	Eulen- und Spannerraupe	Nisten in Totholz und markhaltigen Stängeln, profitieren von Nisthilfen
Pillenwespe <i>Eumenes spp.</i>	Schmetterlingslarven (bevorzugt Spannerraupe)	Offenes, trockenes Gelände, baut Brutzellen aus Lehm und Sand an Steinen und Holzstücken		

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützling	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Hautflügler	Brackwespen	<i>Aphaereta</i> spp.	Möhrenfliegen	Grasbüschel (teilweise auch Überwinterung dort als befruchtete Weibchen), Moospolster, lose Baumrinde, Totholz, z. B. alter Baum oder Holzstamm und darin kleine Löcher bohren; Nahrungsquellen: besonders Doldenblütler, z. B. Gelbe Schafgarbe oder Großer Engelwurz (adulte Schlupfwespen ernähren sich hauptsächlich von nektarreichen Blüten, Blütenpollen, Honigttau der Gartenpflanzen)
		<i>Aphidius colemani</i>	Blattläuse (u. a. <i>Aphis gossypii</i> , <i>Myzus persicae</i>)	
		<i>Aphidius ervi</i>	Blattläuse (<i>Myzus persicae</i> , <i>Macrosiphum euphorbiae</i> , <i>Aulacorthum solani</i>)	
		<i>Aphidius matricariae</i>	Blattläuse (v. a. <i>Myzus persicae</i>)	
		<i>Bracon brevicornis</i>	Maiszünsler	
		<i>Dacnusa sibirica</i>	Minierfliege (u. a. <i>Liriomyza</i>)	
		<i>Ephedrus cerasicola</i>	Blattläuse (<i>Myzus persicae</i>)	
		<i>Habrobracon hebetor</i>	Lebensmittelmotten	
		<i>Lysiphlebus testaceipes</i>	Blattläuse (<i>Aphis gossypii</i> , <i>A. hederiae</i> , <i>A. fabae</i> , <i>A. nerii</i> , <i>Myzus persicae</i>)	
		<i>Praon volucre</i>	Blattläuse	
Hautflügler	Solitäre Wespen	<i>Anagyrus fusciventris</i>	Schmierläuse (<i>Pseudococcus longispinus</i>)	
		<i>Anagyrus pseudococci</i>	Schmierläuse (<i>Planococcus citri</i>)	
		<i>Anisopteromalus calandrae</i>	Vorratsschädigende Käfer, Getreidemotten	
		<i>Aphelinus abdominalis</i>	Blattläuse (<i>Aulacorthum solani</i> , <i>Myzus persicae</i> , <i>Macrosiphum euphorbiae</i>)	
		<i>Aphelinus asychis</i>	Blattläuse (<i>Aphis gossypii</i> , <i>Aulacorthum solani</i> , <i>Macrosiphum euphorbiae</i>)	
		<i>Aphytis melinus</i>	Deckelschildläuse	
		<i>Coccidoxenoides perminutus</i>	Schmierläuse (<i>Planococcus citri</i>)	
		<i>Coccophagus lycimnia</i>	Napfschildläuse (<i>Saissetia coffeae</i>)	
		<i>Diglyphus isaea</i>	Minierfliege (u. a. <i>Liriomyza</i>)	
		<i>Encarsia formosa</i>	Weißer Fliege (<i>Trialeurodes vaporariorum</i> , <i>Bemisia tabaci</i>)	
		<i>Eretmocerus eremicus</i>	Baumwoll-Mottenschildläuse	
		<i>Eretmocerus mundus</i>	Weißer Fliegen (<i>Bemisia tabaci</i>)	
Hautflügler	Erzwespen	<i>Lariophagus distinguendus</i>	Kornkäfer, Tabakkäfer, Kugelkäfer, Messingkäfer	

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützling	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?		
Hautflügler	Erzwespen	<i>Leptomastidea abnormis</i>	Schmierläuse	Grasbüschel (teilweise auch Überwinterung dort als befruchtete Weibchen), Moospolster, lose Baumrinde, Totholz, z. B. alter Baum oder Holzstamm und darin kleine Löcher bohren; Nahrungsquellen: besonders Doldenblütler, z. B. Gelbe Schafgarbe oder Großer Engelwurz (adulte Schlupfwespen ernähren sich hauptsächlich von nektarreichen Blüten, Blütenpollen, Honigttau der Gartenpflanzen)		
		<i>Leptomastix dactylopii</i>	Schmierläuse (<i>Planococcus citri</i>)			
		<i>Leptomastix epona</i>	Schmierläuse			
		<i>Mesopolobus morys</i>	Kohlschotenrüssler			
		<i>Metaphycus flavus</i>	Napfschildläuse (<i>Saissetia coffeae</i> , <i>Coccus hesperidum</i>)			
		<i>Metaphycus helvolus</i>	Napfschildläuse			
		<i>Metaphycus stanleyi</i>				
		<i>Microterys flavus</i>	Napfschildläuse (<i>Coccus hesperidum</i>)			
		<i>Pseudaphycus maculpennis</i>	Blattläuse			
		<i>Stenomalina gracilis</i>	Rapsglanzkäfer			
		<i>Theocolax elegans</i>	Getreidekapuziner			
		<i>Thripobius semiluteus</i>	Thripse			
		<i>Trichogramma brassicae</i>	Maiszünsler, Schadschmetterlinge an Gemüse			
		<i>Trichogramma cacoeciae</i>	Pflaumen- und Apfelwickler, Schadschmetterlinge			
		<i>Trichogramma dendrolimi</i>				
		<i>Trichogramma evanescens</i>	Schadschmetterlinge, vorratsschädigende Motten			
		<i>Trichomalus perfectus</i>	Kohlschotenrüssler			
		Schlupfwespen	Solitäre Wespen		<i>Phradis interstitialis</i>	Rapsglanzkäfer
					<i>Phradis morionellus</i>	
<i>Phygadeuon trichops</i>	Zwiebelfliegen					
<i>Pimpla turionellae</i>	Schmetterlinge wie Apfelwickler, Gespinnstmotten, Stachelbeerspanner					
<i>Tersilochus fulvipes</i>	Großer Rapsstängelrüssler					
<i>Tersilochus heterocerus</i>	Rapsglanzkäfer					
<i>Tersilochus microgaster</i>	Rapserrdföhe					
<i>Tersilochus obscurator</i>	Gefleckter Kohltriebrüssler					
<i>Venturia canescens</i>	vorratsschädigende Motten					

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide































Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützling	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Käfer	Marienkäfer	Asiatischer Marienkäfer  <i>Harmonia axyridis</i>	Blattläuse, andere kleine Insekten und deren Larven	<p>Naturwiesen, Heckensträucher, Wildkräuter und krautige Pflanzen, Laubhaufen, Totholz, Insektennistkästen; Nahrungsquellen: Ringelblume, Kornblume, Silberkraut, Minze, echter Koriander, Rainfarn, Fenchel, Coreopsis, Knoblauch, Knollige Seidenpflanze, Gemeine Schafgarbe, Garten-Hibiskus</p>
		Australischer Marienkäfer  <i>Cryptolaemus montrouzieri</i>	Woll- und Schmierläuse	
		Delphastus-Marienkäfer  <i>Delphastus catalinae</i>	Weißer Fliegen	
		Einfarbiger Marienkäfer  <i>Rhyzobius forestieri</i>	Deckelschildläuse	
		Malaysischer Marienkäferkäfer  <i>Chilocorus nigritus</i>		
		Sechzehnflecker Marienkäfer   <i>Halyzia sedecimguttata</i>	Blattläuse, Echter Mehltau	
		Siebenpunkt-Marienkäfer  <i>Coccinella septempunctata</i>	Blattläuse	
		Zweipunkt-Marienkäfer   <i>Adalia bipunctata</i>	Blattläuse, Echter Mehltau	
		Zweiundzwanzigpunkt-Marienkäfer  <i>Psyllobora vigintiduopunctata</i>	Echter Mehltau	
		Käfer	Laufkäfer	
Creutzers Laufkäfer   <i>Carabus creutzeri</i>				
Dunkelblauer Laufkäfer   <i>Carabus intricatus</i>				
Erdbeerläufer   <i>Pterostichus melanarius</i>	Schnecken und verschiedene Insekten, wie Apfelwickler, Blattläuse, Blattkäfer, Blattläuse, Kartoffelkäfer, Kohlfliegen			
Gewöhnlicher Dammläufer   <i>Nebria brevicollis</i>	Schneckeneier, Nacktschnecken, Insekten und deren Larven (z. B. Raupen vom Frostspanner)			
Gewöhnlicher Flinkkäfer   <i>Trechus quadristriatus</i>				
Glatte Laufkäfer   <i>Carabus glabratus</i>				
Goldglänzender Laufkäfer   <i>Carabus auronitens</i>				
Goldlaufkäfer   <i>Carabus auratus</i>				
Hainlaufkäfer  <i>Carabus nemoralis</i>	Schmetterlingsraupen			

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützling	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Käfer	Laufkäfer	Körniger Laufkäfer <i>Carabus granulatus</i>	Kartoffelkäfer, und andere Insekten	Bevorzugt feuchte Standorte wie Wiesen, Klee, Moosmatten, aber auch Hecken, Bodendecker, kleine Holz- oder Laubhaufen, auch Steinmauern, Totholz, z. B. Baumstümpfe, in Baumstamm Löcher bohren als Nisthilfe/Unterschlupf/Überwinterungsmöglichkeit
		Körnerwarze <i>Carabus cancellatus</i>	Schneckeneier, Nacktschnecken, Insekten und deren Larven (z. B. Raupen vom Frostspanner)	
		Kupferfarbener Buntgrabläufer <i>Poecilus cupreus</i>	Schnecken, Schneckeneier, Insekten wie Blattläuse und Kartoffelkäfer	
		Laufkäfer <i>Bembidion spp.</i>	Möhrenfliegen	
		Lederlaufkäfer <i>Carabus coriaceus</i>	Schneckeneier, Nacktschnecken, Insekten und deren Larven (z. B. Raupen vom Frostspanner)	
		Rundhals-Grabläufer <i>Pterostichus madidus</i>		
		Ufer-Laufkäfer <i>Carabus clatratus</i>		
	andere Käfer	Feuerkäfer <i>Pyrochroidae</i>	Borkenkäfer (Forstschädling), Blattläuse, andere Insekten; adulte Insekten ernähren sich hauptsächlich von Pilzen (keine Schadpilze!)	Nistet in Totholz und unter Rinde, der Duftstoff Cantharidin und der Duft vergorener Früchte lockt sie an
		Flachkäfer <i>Nemosoma elongatum</i>	Borkenkäfer	Wald
		Gelbrandkäfer <i>Dysticus marginalis</i>	Insektenlarven im Wasser (z. B. Mückenlarven)	Naturnaher, pflanzenreicher Teich
		Großer Leuchtkäfer (ugs. Glühwürmchen) <i>Lampyris noctiluca</i>	Nackt- und Gehäuseschnecken	Größere Wiesenflächen (auf Mahd ab Mai verzichten), Schnittguthaufen, Stein- und Holzhaufen, Gartenteich, kein direktes Sonnenlicht, Laubgehölze, frischer Humus und Gräser an Gehölzrändern, Laubhaufen, Laubbäume und Sträucher
		Kurzflügelkäfer <i>Atheta coriaria</i>	Dipteren (Trauermücken, Gemüsefliegen)	Bevorzugen warme und oftmals feuchte Standorte
		Kurzflügelkäfer <i>Staphylinidae</i>	Blattläuse, Spinnmilben, Schnecken, Kohlweißlingsraupen, Möhrenfliegen	Laubschicht auf humusreichem Boden, Totholz, Steinhaufen, Bodendeckerpflanzen, feuchte Standorte wie Moos und Farne
		Rotgelber Weichkäfer <i>Rhagonycha fulva</i>	Raupen, kleine Insekten, Schnecken	Wiesen, Felder, Trockenmauern, Kompost; Nahrungsquellen: Doldenblütler
Schwarzer Schneckenjäger <i>Phosphuga atrata</i>	Schnecken	Feuchte Gebiete, Wälder, Totholz, unter Steinen, Moosmatten		
Fliegen und Mücken	Gallmücken <i>Aphidoletes aphidimyza</i>	Blattläuse	Verstecke unter Laub und als Überwinterungsmöglichkeit, Rinde und Totholz, Trockenmauern, hohlkerniges Steinobst, feuchtigkeitsspendende Blattscheiden von Doldengewächsen	
	<i>Feltiella acarisuga</i>	Schmierläuse		
	Gelbe Raubfliege/Mordfliege <i>Laphria flava</i>	Weichkäfer und andere mittelgroße Käfer	Baumstümpfe, Holzstöße, Totholz, Trockenmauern	

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützling	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Fliegen und Mücken		Gemeiner Strauchdieb <i>Neoitamus cyanurus</i>	Fliegen, Schnaken, Zikaden, Weichkäfer	Baumstümpfe, Holzstöße, Totholz, Trockenmauern
		Gemeine Raubfliege <i>Tolmerus atricapillus</i>	Fliegen, Heuschrecken	
		Gemeiner Grauwicht <i>Lasiopogon cinctus</i>	andere Fliegen	Sandige, warme, trockene Kleinlebensräume, vegetationslose Bereiche, Aststücke, Totholz
		Gestreifte Habichtsflye <i>Diocteria linearis</i>		
		Große Schwebfliege <i>Syrphus ribesii</i>	Blattläuse	Nektarreiches Blütenangebot für ausgewachsene Tiere
		Hainschwebfliege <i>Episyrphus balteatus</i>		
		Kleine Wolfsfliege <i>Molobratia teutonius</i>	andere Fliegen	Flussufer, Wiesen, Randbereich von Gebüsch
		<i>Choerades fimbriata</i>		Baumstümpfe, Holzstöße, Totholz, Trockenmauern
		<i>Dasyopogon melanopterus</i>		
		Schlichte Raubfliege <i>Machismus rusticus</i>	Käfer, Zweiflügler, Schmetterlinge	
Wanzen	Blumenwanzen	<i>Anthocoris nemoralis</i>	Blattflöhe (<i>Cacopsylla pyri</i>), Blattläuse, Thripse, Gespinstmotten, Spinnmilben	Laubhaufen, Haufen aus Reisig, Steinhäufen/Trockenmauern, Totholz, z. B. Stapel aus Baumstämmen, lose Rinde, diverses Pflanzenangebot; Nahrungsquellen: Pollen und Saft einiger Pflanzen, Blütenhecken, ungefüllte Blütenpflanzen
		<i>Orius insidiosus</i>	Thripse, kleine Insekten, Spinnmilben	
		<i>Orius laevigatus</i>	Blüenthripse, Gespinstmotten, Spinnmilben	
		<i>Orius majusculus</i>	Blattläuse, Thripse, Spinnmilben, Weiße Fliegen, Gespinstmotten	
		<i>Xylocoris flavipes</i>	Reismehlkäfer (<i>Tribolium confusum</i>), Gespinstmotten, Käfer, Milben, Staubläuse	
		Waldblumenwanze <i>Anthocoris nemorum</i>	Spinnmilben, Blattläuse, Blattsauger, kleine Raupen, Gespinstmotten	
	Weichwanzen	<i>Macrolophus aclignosus</i>	Weiße Fliegen, Thripse, Spinnmilben, Blattläuse, Gespinstmotten	
		<i>Macrolophus pygmaeus</i>		
		<i>Nesidiocoris tenuis</i>		
Diverse andere Insekten	Ameisenjungfern (Ameisenlöwen) <i>Mymeleontidae</i>	Ameisen	Nisten in sandigen offenen Bodenstellen	
	Fanghafte <i>Mantispidae</i>	Fliegen, andere Insekten	warme Gebiete, Gebüsch	

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützling	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Diverse andere Insekten		Florfliegen <i>z. B. Chrysoperla carnea</i>	Blattläuse, Schmierläuse, Spinnmilben, Thripse, Raupen	Umgestülpter Blumentopf mit Holzwolle/ Stroh/Kokosfaser gefüllt, Farbe Rot sehr attraktiv, Florfliegenkasten (10 – 20 € oder auch leicht selbst zu bauen) mit Stroh auskleiden und ebenfalls rot anstreichen; Nahrungsquellen: blütenreicher Garten, nektarreiche Spätsommerblüher, Katzenminze als Lockmittel (sendet bestimmte Duftstoffe aus)
		Taghafte <i>Hemerobiidae</i>	Blattläuse, Thripse	
		Gemeiner Ohrwurm <i>Forficula auricularia</i>	Blattläuse, Apfelwickler	In Blätterhaufen, unter Baumrinde, Überwinterung in Pflanzenstängeln sowie in Reisig- und Laubhaufen
		Gottesanbeterin <i>Mantodea</i>	Insekten	Waldränder und Hecken, besonders Besenginster, Goldruten und Reinfarn
		Kamelhalsfliegen <i>Rhaphidioptera</i>	Insekten in Holz und Totholz, z. B. Borkenkäfer	Gebüsche, Bäume und Sträucher
		Libellen <i>Odonata</i>	kleine Insekten und kleine Wassertiere	Anlocken durch einen Teich ohne Fischbestand und ausgeprägteren Uferbestand
		Staubhafte <i>Coniopterygidae</i>	Blattläuse, Schildläuse, Milben	Larven leben auf Bäumen und Sträuchern, legen ihre Eier auf Rinde von Bäumen oder auf Blättern ab
		Steinfliegen <i>Plecoptera</i>	Insekten	Larven sind wasserlebend, feuchte Standorte
Helden, die keine Insekten sind	Raubmilben	<i>Amblyseius andersoni</i>	Spinnmilben	Naturnaher, vielfältiger Garten
		<i>Amblyseius barkeri</i>	Thripse, Spinnmilben, Weichhautmilben	
		<i>Amblyseius californicus</i>	Spinnmilben	
		<i>Amblyseius cucumeris</i>	Thripse, Spinnmilben, Weichhautmilben	
		<i>Amblyseius degenerans</i>		
		<i>Amblyseius fallacis</i>	Spinnmilben	
		<i>Amblyseius montdorensis</i>	Thripse, Spinnmilben, Weichhautmilben	
		<i>Amblyseius swirskii</i>	Weißer Fliegen, Thripse, Spinnmilben und andere Milben	
		<i>Amblydromalus limonicus</i>	Thripse, Weißer Fliegen, Spinnmilben	
		<i>Euseius finlandicus</i>	Spinnmilben	
		<i>Hypoaspis aculeifer</i>	Trauer- und Pilzmücken, Thripse	
		<i>Hypoaspis miles</i>		
		<i>Kampimodromus aberrans</i>	Spinnmilben	

Diese Pestizide werden ersetzt:



Insektizide



Fungizide



Molluskizide



Akarizide

		Nützlich	„Schädlinge“	Wie locke ich die Gartenhelden an?
Helden, die keine Insekten sind	Raubmilben	<i>Macrocheles robustulus</i> ●	Thripse, Trauermücken	Naturnaher, vielfältiger Garten
		<i>Phytoseiulus persimilis</i> ●	Spinnmilben	
		<i>Typhlodromus pyri</i> ●		
	Nematoden (Fadenwürmer)	<i>Heterorhabditis bacteriophora</i> ●	Dickmaulrüsselkäfer, Gartenlaubkäfer, Wurzelbohrer	Achtung, Nematoden befallen Insekten nicht spezifisch, daher können sie auch Nützlingspopulationen reduzieren
		<i>Heterorhabditis megidis</i> ●	Dickmaulrüsselkäfer	
		<i>Phasmarhabditis hermaphrodita</i> ●	Nacktschnecken	
		<i>Steinernema carpocapsae</i> ●	Maulwurfgrillen, Eulen, Wurzelbohrer, Asseln, Erdräupen	
		<i>Steinernema feltiae</i> ●	Trauermücken, Maarmücken, Apfelwickler, Tipula	
		<i>Steinernema kraussel</i> ●	Dickmaulrüssler	

Förderhinweis:

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Umwelt
Bundesamt

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Impressum:

© 2022, NABU-Bundesverband
1. Auflage 06/2022

NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V.
Charitéstrasse 3
10117 Berlin
www.NABU.de

Text: Dr. Laura Breitzkreuz, Maximilian Meister, Dr. Verena Riedl

Redaktion: Dr. Verena Riedl

Gestaltung: süsSES+saures